

Im Herzen Moabits: Berliner Band BERLIN 21 begeistert mit Pop-Jazz Straßenkonzerten

Entdecken Sie, wie die Band BERLIN 21 mit Alexey Wagner Straßenkonzerte in Moabit-Tiergarten ins Leben rief und populäre Musik-Highlights zum Leben erweckt.



NACHRICHTEN AG
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

Ein kreatives Comeback in den Straßen von Berlin

Musik/Konzert

Die Entstehung von Straßenkonzerten in Zeiten der Pandemie

Die Corona-Pandemie führte weltweit zu strengen Auftrittsverboten, die das kulturelle Leben stark einschränkten. Insbesondere Musikerinnen und Musiker litten unter den Auswirkungen, da sie ihre gewohnten Bühnen nicht mehr

betreten konnten. In dieser herausfordernden Zeit fanden die Musiker der Band BERLIN 21 eine kreative Lösung. Sie begannen, Straßenkonzerte in ihrem Heimatkiez Moabit-Tiergarten zu organisieren, um weiterhin live für ihr Publikum zu spielen.

Ein magischer musikalischer Augenblick

Bei diesen Straßenkonzerten trifft die Band auf einen besonderen Gast: Den deutsch-russischen Gitarristen Alexey Wagner. Gemeinsam bringen sie ein mitreißendes Programm auf die Beine. Das Repertoire reicht von beliebten Soul-, Funk- und Popjazz-Klassikern, wie denen von Künstlern wie Stevie Wonder, Sting und Bob Marley, bis hin zu Eigenkompositionen der Band selbst. Diese Vielfalt sorgt für ein außergewöhnliches Musikerlebnis, das das Publikum begeistert.

Die Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft

Die Straßenkonzerte sind nicht nur eine Plattform für die Musiker, sondern auch ein wichtiges kulturelles Ereignis für die Nachbarschaft. Sie fördern die Gemeinschaft und bieten den Anwohnern eine willkommene Abwechslung im Alltag. In Zeiten der Isolation schaffen die Konzerte eine Atmosphäre des Miteinanders und des Austausches, die in der Stadt oft fehlt.

Ein Blick in die Zukunft der Band

Die Umstellung von klassischen Clubauftritten auf öffentliche Auftritte im Freien hat der Band eine neue Perspektive eröffnet. Während sie ursprünglich als Jazz-Trio gestartet sind, hat sich ihr Stil durch die Interaktionen mit dem Publikum weiterentwickelt. Ihre Entschlossenheit, trotz der Widrigkeiten aktiv zu bleiben, zeigt die Widerstandsfähigkeit der Musikszene in Berlin.

Fazit: Kunst im Alltag

Die Initiative von BERLIN 21, Straßenkonzerte in Moabit-Tiergarten abzuhalten, ist ein Beispiel für die kreative Resilienz von Künstlern in Krisenzeiten. Sie bringt sowohl Freude als auch eine willkommene Ablenkung in die Gemeinschaft und trägt dazu bei, die kulturelle Vielfalt Berlins lebendig zu halten. Die Kombination aus etablierten Klassikern und neuen Eigenkompositionen erinnert daran, wie wichtig Musik für das gesellschaftliche Miteinander ist.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de